

W.O. 16/67  
2091Parklane  
PO Box 1276  
Athlone  
Gweru / Zimbabwe  
[midlands.childrens.home@gmail.com](mailto:midlands.childrens.home@gmail.com)

MIDLANDS CHILDREN'S HOME  
«ROSEDALE»

## 2025 Jahresbericht

### 1. EINLEITUNG

Hiermit präsentieren wir Ihnen den Jahresbericht für 2025, in dem wir wichtige Aktivitäten, Herausforderungen, Erfolge und andere relevante Themen aufzeigen.

Insgesamt ist das Midlands Children's Home ein Symbol der Hoffnung für schutzbedürftige Kinder in der Provinz Midlands und in Zimbabwe.

In den letzten Jahren ist es dem Heim gelungen, unzähligen Waisen und schutzbedürftigen Kindern in unserer Gesellschaft ein liebevolles Zuhause, Bildung und Fürsorge zu bieten. Als Midlands Children's Home sind wir stolz darauf, Ihnen die Fortschritte, die wir gemacht haben, die Herausforderungen, die wir gemeistert haben und die Leben, die wir berührt haben, aufzuzeigen. Dies wurde durch die unerschütterliche Unterstützung unserer Spender, Partner und Freunde ermöglicht.



Im Bericht stellen wir folgende Themen vor: Herausforderungen, Aufnahmen und Entlassungen von Kindern, aktuelle Bewohnerstruktur, Bildung, Gesundheit, begabte Kinder, Mitarbeiter, kurze Informationen über die Reise zu den Victoriafällen und schließlich die Schlussfolgerung. Dieser Bericht hebt die Wirkung Ihrer Spenden deutlich hervor. Er erzählt auch Geschichten von Widerstandsfähigkeit und Hoffnung, die uns jeden Tag inspirieren. Wir sind sehr dankbar für Ihr Vertrauen und Ihr Engagement für unsere Mission und freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam fortzusetzen.

### 2. ERFOLGE

In der Saison 2024–2025 fielen in Zimbabwe normale bis überdurchschnittliche Niederschlagsmengen. Dadurch konnten die Pamusha-Projekte (Gärtnerei) ohne Wasserknappheit umgesetzt werden und ermöglichten uns, frische Lebensmittel aus Pamusha zu beziehen.

Im Laufe des Jahres 2025 konnte das Heim mit Hilfe unserer Partner eine Reihe von Erfolgen verzeichnen. Unglücklicherweise wurden im Dezember 2024 das Gewächshaus, das Bohrlochhaus, der Kaninchenauslauf und der Kochunterstand durch einen heftigen Sturm zerstört. Das Bohrlochhaus, der Kochunterstand und der Kaninchenauslauf wurden mit finanziellen Leistungen aus der Gebäudeversicherung repariert. Das Gewächshaus mit finanzieller Unterstützung des Rotary Clubs. Die Reparatur des Kaninchenauslaufs gab uns die Möglichkeit, diesen auch neu zu gestalten.

Zudem haben wir die Einrichtungen auf dem Spielplatz für unsere Kinder instand gestellt. Damit verbunden waren auch Erdarbeiten zur Verbesserung ihrer Sicherheit. Schließlich freuen wir uns, dass unsere Suche nach lokalen Partnern erste Erfolge zeigt. In den vergangenen Jahren gab es niemanden, der bereit dazu war. Aktuell sind es drei, die uns unterstützen.

Aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage wählen sie die Bereiche für ihre Unterstützung aus.

Ein Überblick, wie unsere Unternehmenspartner uns unterstützen:

- Lesaffree – 15 Brote pro Tag
- INNSCO – Lebensmittel im Wert von USD 300 pro Monat im Jahr 2026.
- National Foods – 150 kg Maismehl und 10 kg Salz pro Monat im Jahr 2026

Neben den oben genannten Partnern sind wir auch Einzelpersonen dankbar, die uns mit anderen hilfreichen und notwendigen Beiträgen unterstützen.

### **3. HERAUSFORDERUNGEN**

Im Berichtsjahr stand das Heim vor einer Reihe von Herausforderungen.

Eine unserer jungen Frauen wurde schwanger. Sie absolviert eine Ausbildung im Bereich Landwirtschaft an einem College, das etwa 40 km von Gweru entfernt an der Harare Road liegt. Leider ist sie nicht in der Lage, den Vater des Kindes zu identifizieren. In diesem Fall wäre sie bei ihm zu Hause. So muss das Ministerium eine geeignete Unterkunft für sie finden, weil die Regeln und Vorschriften es nicht erlauben, dass Schwangere im Kinderheim bleiben dürfen. Daher wurde sie in ein Altenheim gebracht, das kurz vor der Schließung steht. Aufgrund der finanziellen Engpässe, sowohl des Ministeriums als auch dieses Altenheims, sind wir gezwungen, uns finanziell um sie zu kümmern. Dazu gehört beispielsweise die Beschaffung von Babykleidung und die Übernahme der Krankenhauskosten. Die Mitarbeiter von Rosedale besuchen sie abwechselnd. Die Schwangerschaft wird sich auch auf ihre Berufsausbildung auswirken. Wir hoffen, dass sie diese nach der Entbindung im Jahr 2026 wieder aufnehmen kann.

Die Committee-Members (externes Komitee zur Unterstützung des Heims) sollten sich jedes Semester oder wann immer es notwendig ist, treffen. Aufgrund der hohen, von den Mitgliedern persönlich zu erbringenden Reisekosten, können nicht alle an diesen Treffen teilnehmen.

Außerdem sollte das Sozialamt mindestens viermal pro Jahr Kontrollbesuche in Rosedale durchführen. Auch das ist aufgrund begrenzter Kapazitäten und Ressourcen nicht möglich.

Am schwierigsten waren die finanziellen Engpässe, mit denen wir im Berichtsjahr konfrontiert waren. Die Unterstützung durch unsere langjährigen Partner nimmt deutlich ab. Vor Ort erschweren die wirtschaftliche Instabilität und die damit verbundenen Herausforderungen die Suche nach neuen Partnern. Dennoch wenden wir uns weiterhin an verschiedene Personen, Kirchen und Organisationen in der Hoffnung auf positive Ergebnisse.

Trotz intensiver Bemühungen an staatliche Zuschüsse zu gelangen, erhielten wir nur Mittel für einen Monat. Zum aktuellen Zeitpunkt ist die Regierung mit den Zuschüssen für mehr als 36 Monate im Rückstand! Wir erinnern sie immer wieder an die Zahlungsrückstände. Die Behörde, der wir Bericht erstatten, rät uns, weiterhin mit den Verantwortlichen zu kommunizieren und sie daran zu erinnern. Unsere Ausschussmitglieder hatten einmal ein Gespräch, aber leider blieb es auch danach beim Versprechen.

### **4. AUFNAHMEN**

Zu Beginn des Jahres 2025 hatten wir fünf Kinder zwecks Abklärungen ihrer familiären Zuständigkeiten vorübergehend bei uns aufgenommen. Drei wurden definitiv im Heim aufgenommen, zwei verblieben als provisorisch Aufgenommene, da das Ministerium für soziale Entwicklung ihre Verwandten nicht ausfindig machen kann. Zudem kamen vier Kinder ins Heim, deren Mutter geistig behindert ist.

Glücklicherweise erklärten sich die Verwandten bereit, die vier bei sich aufzunehmen. Außerdem haben wir auch ein 12-jähriges Mädchen aufgenommen, das in Streitigkeiten zwischen ihren Verwandten verwickelt war. Dieser Umstand war für ihr Wohlbefinden nicht mehr zumutbar. Per Ende 2025 sind somit drei Kinder aus Sicherheitsgründen provisorisch bei uns. Wir hoffen, dass sie bald wieder mit ihren Familien vereint werden können.

## 5. ENTLASSENE KINDER / JUGENDLICHE

Im Jahr 2025 wurden drei junge Erwachsene entlassen, da sie eine Anstellung gefunden hatten. Eine der drei ist Ileana, die wegen des Fußballs zur Luftwaffe kam und nach Abschluss ihrer Ausbildung nun endlich unter der Flagge der Luftwaffe von Simbabwe Fussball spielt. Ileana ist nach Harare gezogen. Für die anderen beiden, Kudakwashe und Davis, lief es leider nicht so gut. Auch sie hätten in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 entlassen werden sollen. Sie wohnen zurzeit noch in Pamusha (unserer zu Rosedale gehörenden Grossgärtnerei mit WG-Wohnungen für die jungen Erwachsenen). Davis fand Anfang des Jahres eine Stelle. Das Unternehmen geriet jedoch in ernsthafte finanzielle Schwierigkeiten und musste schließen. Inzwischen hat er eine andere Stelle gefunden und verlässt das Heim im ersten Quartal 2026. Glücklicherweise hat Kudakwashe nach dem Verlust seiner ersten Anstellung inzwischen auch wieder eine Stelle gefunden. Je nach ihrem Einkommen werden die beiden in den nächsten zwei oder drei Monaten ausziehen. Die Situation wird durch die Tatsache verschärft, dass Zimbabwe aufgrund schwerwiegender wirtschaftlicher Probleme und der Schließung von Industriezweigen und Unternehmen eine hohe Arbeitslosenquote hat, von der auch die Bewohner von Rosedale nicht verschont bleiben.

## 6. AKTUELLE BEWOHNER ANALYSE

Ende 2025 waren 51 Kinder im Heim. Davon sind 27 Mädchen und 24 Jungen. 4 haben ihre Berufsausbildung abgeschlossen und suchen eine Anstellung. 11 befinden sich in Ausbildungskursen. 3 sollten im Januar 2026 ihre Berufsausbildung beginnen. 8 besuchen eine weiterführende Schule. 16 besuchen die Grundschule und 4 die Vorschule, 2 sind Kleinkinder und die anderen 3 befinden sich vorübergehend bei uns.

Tabelle der Kinder nach Bildungsstufen.

	Jungen	Mädchen	Total
Unter 6jährige	2	4	6
Grundschule	9	7	16
Sekundarschule	4	4	8
Ausbildung 2026		3	3
Ausbildungskurse	5	6	11
Arbeitsuchend	2	2	4
Vorübergehend	2	1	3
Total	24	27	51

## 7. BILDUNG UND SOZIALE AKTIVITÄTEN

Der Projekt-Lehrplan setzt Eltern und weitere Erziehungsberechtigte enorm unter Druck. Er zwingt sie zu Mini-Lehrern zu werden. Dies wird zusätzlich verschärft, weil Lehrer aufgrund ihrer schlechten Bezahlung mit Motivations-Problemen zu kämpfen haben. Infolgedessen bleibt die Unterrichtsarbeit den Eltern / Erziehungsberechtigten überlassen. Die Situation ist auch für uns besonders schwierig, weil von uns erwartet wird, eine große Anzahl von Kindern zu unterrichten.



Wir sind unseren Freunden und Partnern sehr dankbar, dass die Kinder alle notwendigen Schreibwaren und Geräte für ihre Ausbildung haben. Darüber hinaus ist unser Computerraum sehr funktional und mit WLAN ausgestattet.

Auf sozialer Ebene hatte das Heim das Privileg, mit Spenden aus der Schweiz einen Ausflug zu den Victoriafällen zu unternehmen. Daran haben alle teilgenommen, einschliesslich aller Mitarbeitenden. Der Ausflug hinterliess bei der Rosedale-Familie einen positiven, unauslöschlichen Eindruck und wird für immer in Erinnerung bleiben. Für alle aus Rosedale war es das erste Mal, die Victoriafälle zu sehen und zu erleben und mehrere Tage lang nicht im Heim zu sein.



## 8. GESUNDHEIT

Es freut uns, dass die meisten Kinder bei guter Gesundheit sind. Ein Baby, das Probleme mit der Brust hatte, zeigt eine deutliche Verbesserung. Vier Kinder haben Augenprobleme und haben medizinisch verschriebene Brillen erhalten. Ein Kind leidet zusätzlich an einer Augen-Torsion. Ein Kind hatte Probleme mit den Ohren. Da es im staatlichen Krankenhaus keinen Ohrenarzt gibt, riet man uns, eine private medizinische Einrichtung zu konsultieren. Nach einer angemessenen Behandlung hat sich das betroffene Kind wieder erholt. Ansonsten geht es den meisten Kindern gut, abgesehen von vereinzelt Beschwerden wie Grippe, Kopfschmerzen usw.

## 9. PAMUSHA (Gärtnerei und Wohngemeinschaft für junge Erwachsene)

Dieses Jahr haben wir 15 junge Erwachsene (siehe Liste unten), von denen 11 noch in der Ausbildung sind, während 4 ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben. Zwei haben eine Anstellung gefunden, zwei sind noch ohne Anstellung. Alle vier wohnen vorläufig noch bei uns.



	Name der Studenten	Ausbildungszentrum	Fachrichtung
1	Mintberg Mago	Bulawayo Polytechnical College	Architektur
2	Tawanda Mashava	Midlands State University	Soziologie und Sozialpolitik
3	Primrose Mudereri	Bulawayo Polytechnical College	Landvermessung
4	Perfect Ndlovu	Gweru Vocational Training Centre	Motor Mechaniker
5	Varaidzo Mutimbairi	Gweru Vocational Training Centre	Schweisser
6	Charity Dube	Gweru Vocational Training Centre	Schweisser
7	Memory Mangena	Gweru Vocational Training Centre	Schweisser
8	Makanaka Gumede	Kaguvi Vocational Training Centre	Sanitär
9	Shalome Maposa	Kaguvi Vocational Training Centre	Landwirtschaft
10	Liberty Mago	Kaguvi Vocational Training Centre	Sanitär
11	Tinotenda Chanetsa	Gweru Vocational Training Centre	Motor Mechaniker
12	Chiedza Chenyika	Beendet	Sanitär
13	Ropafadzo Sadza	Beendet	Ledertechnologie
14	Kudakwashe Shoko	Beendet – in job	Schweisser
15	Davis Mago	Beendet – in job	Verkäufer

In unserer Grossgärtnerei **Pamusha** realisieren wir unsere landwirtschaftlichen Projekte. Die frischen Produkte wie Gemüse und Fleisch sind für unsere Ernährung sowie für den Verkauf bestimmt. Aufgrund des schlechten Marktes erzielen wir jedoch keine nennenswerten Einnahmen.

Vorgesehen ist, dass alle Kinder, die keine Schule / Ausbildung mehr besuchen, nach dem vollendeten 18. Lebensjahr aus Rosedale entlassen werden. In den



meisten Fällen würden diese jungen Menschen ohne Unterkunft und sicheren Arbeitsplatz in Schwierigkeiten geraten. Aus diesem Grund wurde bereits vor vielen Jahren Pamusha gegründet. Es bietet jungen Erwachsenen Unterkunft, Gartenarbeit und die Möglichkeit, sich auf das Leben ausserhalb vorzubereiten. Wir unterstützen sie auch, sich in die Gemeinschaft zu integrieren.

## 10. MITARBEITER-TEAM

Wir haben neun Mitarbeitende, dazu gehören Heimverwalterin Lenzeni Kamwendo-Ndete, die leitende Hausmutter/Matron Judith Dhliwayo (Foto), vier Hausmütter und drei Gärtner. Aufgrund finanzieller Engpässe sind wir nicht in der Lage, zwei in den Ruhestand gegangene Mitarbeitende zu ersetzen. Stattdessen haben wir zwei Mitarbeitende in Teilzeit angestellt, einen für Pamusha und eine in der Kleinkinderbetreuung, die das Team ergänzen. Die Anstellung dieser beiden ist durch einen Sponsor aus der Schweiz möglich, der die Kosten für ihre Löhne vollständig übernimmt.



Im Berichtsjahr hat sich das Mitarbeiterteam zu 13 Sitzungen getroffen. Sie dienten dem Austausch von Ideen, der Besprechung des Verhaltens der Kinder, der Zuweisung von Aufgaben und vielem mehr. Die Sitzungen wurden auch genutzt, um das Wohlergehen ehemaliger, entlassener Kinder zu besprechen.

Ausserdem hatten die Mitarbeitenden die Möglichkeit, an Auffrischkursen teilzunehmen, bei denen sie Angestellte anderer Einrichtungen trafen. Dies gab ihnen auch die Gelegenheit, Erfahrungen und Herausforderungen auszutauschen.

### **11. BEGABTE STUDENTEN**

Drei unserer ehemaligen Rosedale-Kinder sind inzwischen Studierende: Primrose Mudereri studiert Landvermessung und Mintberg Mago Architektur, beide bei Bulawayo Polytechnic. Tawanda Mashava studiert an der Midlands State University Soziologie und Sozialpolitik. Ausserdem freuen wir uns, dass Handrick Banda Jim, der im 2024 sein Studium mit Erfolg abgeschlossen hat, eine Stelle als Praktikant bei Mimosa Mines, einem der größten Bergbauunternehmen Zimbabwes, bekommen hat.

### **12. ZUKUNFTSPLÄNE**

Die finanziellen Aussichten für das neue Jahr sind nicht besonders erfreulich. Wir sind gezwungen, die Aktivitäten und Entwicklungen für 2026 einzuschränken. Wir beabsichtigen, wenigstens genügend Mittel zu haben für die Grundbedürfnisse wie Lebensmittel, Medikamente, Reinigungsmittel, Kleidung, Bildung, Gehälter und Reparaturen, damit unser Heim intakt, gepflegt und für die Kinder förderlich bleibt. Wenn es möglich ist, möchten wir die Decke in der Küche und im Wohnzimmer erneuern.

### **13. FAZIT**

Das Jahr 2025 war mit einer Reihe von Herausforderungen verbunden. Politische Instabilität und Unsicherheit aufgrund von Fraktionskämpfen innerhalb der Regierungspartei haben das Jahr geprägt. Dies hat zu unnötiger Verunsicherung in der Bevölkerung geführt.

Obwohl die kürzlich eingeführte Währung ZIG (Zimbabwe Gold) Hoffnung auf Stabilität weckt, steht Zimbabwe weiterhin vor erheblichen wirtschaftlichen Herausforderungen, darunter hohe Arbeitslosigkeit, schlechte Bezahlung der Arbeitnehmer und die Schliessung von Unternehmen und Industriezweigen.

Auf institutioneller Ebene standen finanzielle Herausforderungen im Vordergrund, die unser Potenzial und unsere Kapazitäten einschränkten. Der Rückgang der Unterstützung durch Partner, auf die wir uns in den letzten Jahren verlassen haben, wird sich erheblich negativ auf unsere Arbeit auswirken. Wir hoffen, dass wir neue Partner (sowohl internationale als auch lokale) gewinnen können, die uns dabei helfen, unsere Arbeit zur Unterstützung schutzbedürftiger Kinder fortzusetzen. Wir sind zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern, Freunden und Interessensvertretern weiterhin Hoffnung für benachteiligte Kinder schaffen können. VIELEN DANK.



4. Januar 2026 – Lenzeni Kamwendo-Ndete, Rosedale-Verwalterin / D-Übersetzung: Käthi Zeugin